

MADE IN MAIN-KINZIG

made in MAIN-KINZIG

DIE BEWÄHRTE AKTION

Mit unserer Initiative **made in MAIN-KINZIG** und dem Magazin meinJournal möchten wir Ihrem Unternehmen den passenden Rahmen bieten, sich besonders zu präsentieren. Sie haben ein Unternehmen, sind Existenzgründer oder führen einen Verein oder Verband? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir rücken Ihre kleinen, mittleren und großen Erfolge ins Rampenlicht, indem wir Sie der Öffentlichkeit vorstellen.

FRAGEN ZUR AKTION
beantwortet das

Amt für Wirtschaft und Arbeit, Kultur, Sport und Tourismus des Main-Kinzig-Kreises:

Walter Dreßbach, Tel. 06051-8513700
Iris Dunham, Tel. 06051-8513702
oder per E-Mail: wirtschaft@mkk.de

Einfach. Erfolgreich. Die eigene Homepage! made in Main-Kinzig: **NETLUTIONS.DE AUS LINSENGERICHT**



**Einfach. Erfolgreich.
Die eigene Homepage!**



Auf den Fortschritt der Technologie reagiert das in 2005 gegründete Linsengerichter Unternehmen netlutions.de mit einer Neuausrichtung der Dienstleistungspalette. Wie in den vorangegangenen 10 Jahren dreht sich alles nach wie vor rund um Webseiten und Homepages. „Neben der Erstellung von Webseiten und individuellem Coaching rund um die Homepage startet im September 2016 unser Seminarprogramm mit dem Basis-Seminar Einfach. Erfolgreich. Die eigene Homepage!“, erklärt die Inhaberin und Geschäftsführerin Dagmar Betz. Sowohl das Basis-Seminar wie auch nachfolgende Add-Ons zu den Themen Sicherheit, Optimierung und Vermarktung befähigen und motivieren Unternehmen dazu, ihre eigene Homepage als effizientes Marketinginstrument zu nutzen.

Bereits seit vielen Jahren werden Systeme und Online-Services angeboten, die das Erstellen und Pflegen von Webseiten für den Laien ermöglichen sollen. In der Praxis bewährt hat sich bei Webseiten inzwischen das Pflegen der Inhalte mittels sogenannter Content-Management-Systeme.

Das Erstellen kompletter Internetauftritte hingegen trauten sich nur wenige Technikaffine zu, da das entsprechende Know-how schwer zu erarbeiten war.

Dem trugen Online-Dienste Rechnung und verbesserten die Leistung ihrer Baukasten-Systeme stetig. Zwar bieten sie nach wie vor weniger Möglichkeiten, das Design und die einzelnen Funktionalitäten zu individualisieren – und eine gewisse Einarbeitungszeit ist noch immer nötig, um komplette Webseiten zu erstellen – jedoch sind sie sehr einfach zu bedienen und bieten Lösungen zu den häufigsten Anforderungen. Und hier liegt der große Vorteil vor allem für kleine Unternehmen: „Anders als in Content-Management-Systemen erstellten Seiten, die regelmäßig administrativ betreut werden müssen, entfällt der Aufwand für die Systemadministration nahezu gänzlich“, erklärt Dagmar Betz. „Die Baukasten-Systeme werden global durch den Anbieter aktualisiert. So sind Sicherheit und Funktionalität ohne Zutun des Unternehmers gewährleistet.“

„Detaillierte Informationen sowie ein Vergleich zwischen Content-Management-Systemen und Online-Baukästen stehen auf meiner www.cms-oder-baukasten.de zur Verfügung“, so die Unternehmerin weiter. Warum macht es Sinn, die eigene Homepage im Seminar zu erstellen? Diese Antwort und ausführliche Informationen zum Seminarangebot finden Sie unter

► www.wegweiser-homepage.de

..... Weitere Informationen zur Aktion online auf www.madeinmainkinzig.de



DIE AKTION

Familienfreundlicher Betrieb

AKTIONSTAG 2016: MEHR ZEIT FÜR DAS, WAS ZÄHLT

„Mehr Zeit für das, was zählt: Die NEUE Vereinbarkeit“ war das Motto des diesjährigen Aktionstages der bundesweiten Initiative „Lokale Bündnisse für Familie“ am Internationalen Tag der Familie

„Die Mehrzahl der berufstätigen Eltern in Deutschland wünscht sich mehr Partnerschaftlichkeit, eine faire Aufgabenteilung und wirtschaftliche Unabhängigkeit für beide Elternteile. Immer mehr Menschen stehen vor der Herausforderung, Familie und Beruf miteinander zu vereinbaren. Das gilt für Familien mit Kindern und auch, wenn es pflegebedürftige Angehörige in der Familie gibt“, führte die Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig aus.

Die NEUE Vereinbarkeit zielt darauf ab, die partnerschaftliche Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern, zum Beispiel durch flexible Arbeitszeitmodellen und qualitativ hochwertige Betreuungsangebote.

Auch digitale Hilfsmittel können laut einer MCKinsey-Studie hilfreich sein, mehr zeitliche Ressourcen freizumachen: 67 Prozent der Befragten würden die gewonnene Zeit für Familie und Freunde nutzen.

Homeoffice-Angebote und neue Formen mobilen Arbeitens erhalten durch neue technologische Anwendungen Auftrieb.

Im Infoportal www.hilfe-im-haushalt.de finden Anbieter/innen und Kundinnen und Kunden praktische und rechtliche Informationen zu haushaltsnahen Dienstleistungen. Dies soll nach Bundesfamilienministerin Schwesig Familien ermutigen, auf familienunterstützende Dienstleistungen zuzugreifen. Damit besteht ein weiterer Baustein für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Auch das Kreisfamilienbündnis hat sich diesem Thema gewidmet und wird es zum Inhalt eines Fachtages ma-



v.l.n.r.: Ute Pfaff-Hamann, Christine Hechler, Ilona Frei

chen. „Mit guten Beispielen werden wir verdeutlichen, wie Mütter und Väter Familie und Beruf besser miteinander vereinbaren können“, kündigen die Verantwortlichen des Bündnisarbeitskreises Ilona Frei, IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern, Christine Hechler, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit, und die Bündnis koordinatorin Ute Pfaff-Hamann an.